

Suchergebnisse

Zusammenfassung

Gesucht nach : **Brunnen**
In Dokument : **D:\0-0 Mitteilungen_2012\01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf**
Ergebnisse : **1** Dokument(e) mit **443** Vorkommen
Gespeichert am : **10.06.2013 19:00:14**

Datei : [01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf](#)
Titel : 01-51_MVGH_2012.pdf
Thema : Mitteilungen 1-51 des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Verfasser : ebeilfuss digitalisiert
Schlüsselwörter : 001

Seite: 3

 Einweihungsfeier des neuen **Marktplatzbrunnens** am 17. November 1962 (v. Heinrich Beil und Harold

Seite: 6

 Einweihung des neuen **Marktplatzbrunnens** am 17. November 1962 Bürgermeister Beil stellte uns freundlicherweise seine

 den neu entstandenen **Marktbrunnen** in die Obhut der Stadt und ihrer Bürger. Herzlicher Dank

 künstlerische Gestaltung des **Brunnens** ist sein Werk. Nam den von ihm angefertigten Modellen wurden

 gegossen. Der neue **Brunnen** wird immer eine sichtbare Erinnerung an das hohe Können unseres

 des Künstlers zum **Marktbrunnen** wiedergeben: Grundgedanke: Der Brunnen muß sich in das Wesen des

 wiedergeben: Grundgedanke: Der **Brunnen** muß sich in das Wesen des Marktplatzes einfügen, darf keine

Seite: 7

 Maßstäbe für den **Brunnen**: Nid1t zu groß, nicht anmaßend, eher leicht, eher sparsam. Zum

 eher sparsam. Zum **Brunnen** selbst: Von aller1 Seiten gesehen, bietet sich als elementare Grundriß/

 an dem neuen **Brunnen** mitgewirkt und eigene Gedanken mithineingeflochten. Für das Mitschafeln und vor

Seite: 8

-
-  Kreissparkasse mit ihrem **Brunnengeschenk** am Kumeliusplatz ger, „bt“ hat, folgten. So spendeten in den
 -  nicht an diesem **Brunnen** beteiligt, dafür aber durch eine größere Spende die Schaffung eines
 -  die Schaffung eines **Brunnens** oder eines sonstigen künstlerischen Werkes in dem oberen Teil der
 -  der Kosten des **Marktbrunnens** wurden aus Spenden finanziert, den Rest trägt die Stadt. Ich
 -  ist beabsichtigt, die **Brunnenaußenwände** mit Reliefs zu versehen. Motive aus der Oberurser Geschichte. Leider
 -  der Grundsteinlegung dieses **Brunnens** bei der Feier der „Fünfzigjährigen“ für diesen Zweck 1000
 -  den Mitgliedern des **Brunnenausschusses** für den Marktbrunnen, der heute seine Funktion eigentlich erfüllt hätte.
 -  Brunnenausschusses für den **Marktbrunnen**, der heute seine Funktion eigentlich erfüllt hätte. Ich bin jedoch
 -  der Künstler diesen **Brunnen** mit all seinen Einrichtungen errichteten. Der Presse sei gedankt für
 -  worden war. Der **Brunnen** selbst ist fertig, diese Betonklötze werden in Kürze mit Sandsteinriemen
 -  Ueberhaupt hat der **Brunnen** bereits ein lebhaftes Echo unter der Bevölkerung geweckt. Ueberwiegend Freude,
 -  Nicht ansehen, semen **Brunnen**, der ihm soviel Besinnung, Beschaulichkeit und Ruhe anbietet, vor Beschädigungen
-

Seite: 17

-  dem nie versiegenden **Brunnenquell** am Spritzenhaus an der Bleiche: a) von der Schachanlage nebst
 -  c) aus 4 **Brunnenbohrungen** am Tabaksmühlenweg (1955 ff) und 2 weiteren im Bommersheimer
 -  5. Tabaksmühlenweg - **Brunnen** 860 860 cbm/tgl. Brunnen 2-4 700 700 cbm/
 -  860 cbm/tgl. **Brunnen** 2-4 700 700 cbm/tgl. Ci. Bommersheimer Feld (
 -  denen der Elisabethen-**Brunnen** Weltruf besitzt. Er ist nicht erbohrt worden wie die meisten
 -  die meisten anderen **Brunnen**, sondern 1911/ 12 auf vorbildliche Weise neu gefaßt worden; während
-

Seite: 18

-  Luise **Brunnen** nicht weniger als 250 m Tertiärsmiten durchbohrt werden, ehe man
 -  des Hornburger Elisabethen-**Brunnens** „namgewiesen“ hatten, - leider ohne Erfolg! Der smon mehrfam
 -  darunter der Elisabethen-**Brunnen**), dem smwefelhaltigen Louisen-Brunnen, dem vorbildlich eingerimteteten Wilhelmsbad inmitten eines
 -  dem smwefelhaltigen Louisen-**Brunnen**, dem vorbildlich eingerimteteten Wilhelmsbad inmitten eines H Hektar großen Kurparks
-

Seite: 34

 die Lage eines **Brunnens**. Dieser mag gefaßt gewesen sein und sprudelte aus einem Brunnenstock,

 sprudelte aus einem **Brunnenstock**, oder ein Bildstock war dabei errichtet. Im Wingert Durch Oberlieferung

Seite: 56

 Crontal an den **Mineralbrunnen** und besuchten auch Kohn-Speyer in Königstein und die Burg

Seite: 97

 Gemarkung ein alter **Brunnen** mit Eichenholzfassung entdeckt, oder ein altersschwaches Fachwerkhaus doch abgebrochjen wird.

Seite: 109

 Wasserzuflüsse vom "**Kindelsbrunnen**" und aus dem Trennsystem der Kanäle Altenhöferweg und BrüderGrimm-Straße

Seite: 138

 wie: "Am **Märzenbrunnen** hat mi g"funnen eine Los (=Sau) mit sieben Jungen"

Seite: 150

 anderen Orten alle **Brunnen** bedeckte, um jedermann zum Gebet aufzufordern, damit Gott die bevorstehende

Seite: 195

 (Schürfung) Stollen **Brunnen** Grundwasserhaushalt

Seite: 203

 So traf eine **Brunnenbohrung** in Oberstedten noch in 80 m Tiefe auf zersetzten Grünschiefer.

Seite: 205

 km südöstlicher liegenden **Brunnen** I der Stadtwerke Oberursel (Ts.) als Grundwasser zu erreichen.

Seite: 206

 die Leistungen von **Brunnenbohrungen** Auskunft. Im Taunusquarzit des Kreisgebietes wurden bei Pumpversuchen folgende Brunnenleistungen

 bei Pumpversuchen folgende **Brunnenleistungen** erzielt: 1 Brunnen 26 1/s, 1 Brunnen 19 1/

 Brunnenleistungen erzielt: 1 **Brunnen** 26 1/s, 1 Brunnen 19 1/s, 1 Brunnen

 1/s, 1 **Brunnen** 19 1/s, 1 Brunnen 13,7 1/s und 4

 1/s, 1 **Brunnen** 13,7 1/s und 4 Brunnen 5 - 10 1/

 s und 4 **Brunnen** 5 - 10 1/s. In einer 45 m tiefen

 73 m tiefer **Brunnen**, der beim Pumpversuch eine Leistung von 11 1/s ergab.

 s ergab. Aus **Brunnen** in Bunten Schiefen kann nur in wenigen, besonders stark wasserführenden

-  befinden sich 5 **Brunnen** der Stadt Königstein i. Ts. und 1 Brunnen der Gemeinde
 -  Ts. und 1 **Brunnen** der Gemeinde Schneidhain. Da innerhalb dieser Zone die Durchlässigkeit der
 -  Leistungen der erwähnten **Brunnen** zwischen 1,6 und 9,2 l/s. Außerhalb dieser weitreichenden Kluffzone
 -  die Leistung von **Brunnen**, die im Phyllit, 68/31 Seite 206 von 2791 001/
-

Seite: 207

-  die Leistungen der **Brunnen**, die in dieser Zone stehen. Der 56 m tiefe Brunnen
 -  56 m tiefe **Brunnen** III der Stadt Kronberg (Ts.) leistete beim Pumpversuch 4
 -  64 m tiefe **Brunnen** li der Gemeinde Oberhöchstadt 6,5 l/s, der 70 m
 -  70 m tiefe **Brunnen** I am Tabaksmühlenweg der Stadtwerke Oberursel (Ts.) 10 l/
 -  150 m tiefe **Brunnen** "Lange Meile" I der Stadtwerke Bad Hornburg v. d.
 -  Schürfungcn), Stollen und **Brunnen** gewonnen werden. Eine Q u e l l f a s
-

Seite: 208

-  Sickeranlagen **Brunnen** \ Stollen Kre1sgrenz12 Al.:b. : " L:13c ~er
-

Seite: 209

-  die Tiefe der **Brunnen** und über das Baujahr dieser Anlagen. Die Lage der Wassergewinnungsanlagen
-

Seite: 210

-  Man unterscheidet gegrabene **Brunnen** (Schachtbrunnen) und gebohrte Brunnen (Bohrbrunnen). Der Bohrbrunnen ist
-  gegrabene Brunnen (**Schachtbrunnen**) und gebohrte Brunnen (Bohrbrunnen). Der Bohrbrunnen ist die am
-  Schachtbrunnen) und gebohrte **Brunnen** (Bohrbrunnen). Der Bohrbrunnen ist die am häufigsten gebaute Fassungsanlage
-  gebohrte Brunnen (**Bohrbrunnen**). Der Bohrbrunnen ist die am häufigsten gebaute Fassungsanlage der letzten
-  (Bohrbrunnen). Der **Bohrbrunnen** ist die am häufigsten gebaute Fassungsanlage der letzten Jahrzehnte. Er
-  gelochte und vollwandige **Brunnenrohre** eingebaut werden. Der ringförmige Raum zwischen der Bohrlochwand und den
-  Bohrlochwand und den **Brunnenrohren** wird mit Kies (Filterkies) aufgefüllt. In die oberen Meter
-  und damit der **Brunnen** gegen unerwünschtes oberflächennahes Wasser abgedichtet. Man unterscheidet Versuchsbohrungen, die niedergebracht
-  zu erhalten, und **Brunnenbohrungen**, die zu Brunnen ausgebaut werden und der Grundwasserentnahme dienen. Die
-  Brunnenbohrungen, die zu **Brunnen** ausgebaut werden und der Grundwasserentnahme dienen. Die Tiefe eines Brunnens
-  Die Tiefe eines **Brunnens** hängt von der Tiefenlage der wasserführenden Schicht unter der Erdoberfläche
-  fließt, überschreiten die **Brunnentiefen** nur an wenigen Stellen 120 m. Der tiefste

Süßwasserbrunnen des

-  m. Der tiefste **Süßwasserbrunnen** des Kreisgebietes ist der im Sommer 1968 gebaute 150 m
-  150 m tiefe **Brunnen** "Lange Meile" I der Stadtwerke Bad Hornburg v. d.
-  H. Der tiefste **Mineralwasserbrunnen**, der Viktoria-Louise-Brunnen in Bad Hornburg v. d. H..
-  der Viktoria-Louise-**Brunnen** in Bad Hornburg v. d. H.. erreicht dagegen 852,75 m.
-  technische Leistung eines **Brunnens** wird durch eine mehrtägige Wasserförderung (Pumpversuch) bis zum Beharrungs-
-  2:Ustand des **Brunnenwasserspiegels** festgestellt. Der Beharrungszustand ist dann erreicht, wenn der Brunnenwasserspiegel bei
-  erreicht, wenn der **Brunnenwasserspiegel** bei stets gleichbleibender Leistung der Pumpe in einer
-  1967 aus 30 **Brunnen** Grundwasser zur öffentlichen Wasserversorgung gefördert (Tab. 2). Davon befinden
-  befinden sich 6 **Brunnen** im Hochtaunus, 9 Brunnen im Vortaunus und 15 Brunnen im
-  im Hochtaunus, 9 **Brunnen** im Vortaunus und 15 Brunnen im Taunusvorland (Abb. 3).
-  Vortaunus und 15 **Brunnen** im Taunusvorland (Abb. 3). Außerdem sind im Kreisgebiet zahlreiche
-  Die meisten dieser **Brunnen** stehen in Kronberg (Ts.), Oberursei (Ts.), Bad Hornburg
-  aus 3(1 **Brunnen** eine Grundwassermenge von rund 8,52 Mi!! m" gewonnen worden. Davon
-  0/o) aus **Brunnen**. Die Brunnen sind jedcch im niederschlagsreichen Jahr 1967 nicht voll
-  aus Brunnen. Die **Brunnen** sind jedcch im niederschlagsreichen Jahr 1967 nicht voll beansprucht worden,

Seite: 211

-  Stollen 1. 10 **Hohlebrunnen** 1. 11 Ober-Eschbacher Brunnen I u. 11 F alk
-  11 Ober-Eschbacher **Brunnen** I u. 11 F alk cns tein 2. 1 Schürfung
-  3. 2 SchnPpfenburg-**BrunnenanlagP** Köni stein i. Ts. 4. 1 Reichenbach-Schürfung" 4. 2
-  -I. G **Brunnen** in1 Liederbachtal 1-:) 4. 7 Brunnen an der Sp<"<·
-  1-:) 4. 7 **Brunnen** an der Sp<"<·kwiese 1 u. II KÜJ crn
-  !1. 3 **Brunnen** ErlenbrtC"htal Kronber Ts. 6. 1 Schirnborn- Schürfun !! G. 2
-  Stollen G. 8 **Brunnen** I, II und 111 Brunnentiefe u. Länge d. Stollen o.
-  II und 111 **Brunnentiefe** u. Länge d. Stollen o. Sickeranla gen in m 900

Seite: 212

-  Lfd. Gen1einde **Brunnentiefe** u. Baujahr Grundwasser- Nr. Ge\winnungsanlage Länge d. Stollen entnahme
 -  a. :1 **Brunnen** 120 1959/50 Oberursel (Ts. 9. Alte Schürfung Hohemark
 -  12.) 1931 9.4 **Brunnenanlage** Pt.;.Inpwerk Hohemark J[j + 240 1907-1910 G7.
 -  19G2/G3 9.7 **Brunnen** "VVallstraße } 11 92 1952 305. 480 9.8 Brunnen
 -  305. 480 9.8 **Brunnen** an1 Tabaksmühlenweg I - V 70, h5, 80, 142, 80
-

Seite: 213

-  von Stollen und **Brunnen** bisher keine Schäden an Bäumen bekannt wurden, dürften die erwähnten
-

Seite: 407

-  nicht über eigene **Brunnen** wie z. B. in Norddeutschland, sondern mußten ihren gesamten Wasserbedarf
 -  des Ortes öffentliche **Brunnen**. 2. 2. Die Datierung nach geschichtlichen Quellen Um eine Vorstellung
-

Seite: 411

-  im Süden liegenden **Mineralbrunnens** waren Rechte dieser Herrschaft. All dies bestätigt die These, daß
-

Seite: 477

-  auß dem Buch **brunnen**), Vortlauff und Ende.<< (Peter Fehr) Al t b a
-

Seite: 479

-  (auß dem **Buchbrunnen**), Vortlauff und Ende.« (Titel der Karte von Fehr)
 -  die Grundbedeutung »**Brunnen**, Quelle, vom Menschen gefaßte Quelle«. Borne kommen überwiegend
-

Seite: 480

-  Urselbachs. 1734 »**Buchbrunnen** 1777 um um 1830 (Fehr) » Buchbornsgrund « (
-

Seite: 481

-  Die bisher aufgeführten **Brunnen** sind die Quellen des Urselhachs. Es folgen jetzt die weite1
 -  Alten Höfe gelegenen **Brunnen**. H e s e l b o r n fließt
 -  Name auch als **Madenbrunnen** eingetragen. Nach moderner Volksüberlieferung kommen die kleinen Kinder aus diesem
 -  Kinder aus diesem **Brunnen**. Diese Namensform ist in unserer Gegend bereits für das 14.
-

Seite: 482

-  Mutmaßlich ist dieser **Brunnen** identisch mit 1969 1969 1969 >>Am Dalbigsborn«,
 -  mit den St. **Albaosbrunnen** von 1587 zusammen. Der Artikel ist angewachsen wie in »
-

Seite: 485

-  ÄLTERE NAMENSCHICHT St. **Albansbrunnen**. Ungeklärt ist der Zusammenhang noch beim 1. Die Formen des
-

Seite: 519

-  Stadtturm Wanderung zum **13onifatiusbrunnen** und nach Niederursel (zus. mit dem Taunus-Club Oberurseil
-

Seite: 540

 einmal Kreuze an **Brunnen** und auf den Feldern geduldet haben; 10 dagegen berichtet ein

Seite: 668

 Einweihung des neuen **Marktplatzbrunnens** am 17. November 1962

Seite: 708

 dieser Gegend gelegenen **Brunnen**, der im Jahre 1587 als "Albanus Brun" und "

 des St.-Albanus-**Brunnens** Zur topographischen Situation muß auf folgendes hingewiesen werden: Reinhard Michel,

 des St.-Albanus-**Brunnens**, der um 1600 zweimal erwähnt wird, aufgrund der "Hirsch"-

 der St.-Albanus-**Brunnen**. 4a. Der St.-Albanus-Brunnen: der historische Aspekt über diesen

 Der St.-Albanus-**Brunnen**: der historische Aspekt über diesen Namen läßt sich mehr aussagen,

Seite: 710

 von unserem Sc.-**Aibansbrunnen** nur noch den Namen kennen. Aber dieser Kaufunger Exkurs mache

 dem St.-Aibans-**Brunnen**? Zunächst ist auffallend, daß der Brunnen diesen Namen führt. Auch

 auffallend, daß der **Brunnen** diesen Namen führt. Auch bei der Bedeutung, den er gehabt

 des Namens unseres **Brunnens** von dem Mainzer Kloster recht unwahrscheinlich. Damit bleibt nur übrig,

 dem St.-Aibans-**Brunnen** einen unmittelbar mit einem der beiden Heiligen in Beziehung stehenden

 in Beziehung stehenden **Brunnen** vor uns haben, wie die Kirdorfer Flur Sc. Odilien ihren

 der Mergenborn = **Marienbrunnen** im Maasgrund, aus dem die Kinder geboren werden (Petran)

Seite: 711

 Der St.-Aibans-**Brunnen** und der Dalbesborn: der philologische Aspekt Wenden wir uns nun

 die (beiden) **Brunnen** überhaupt. Wir dürfen also von St. Albanusbrun als älteste bekannte

 Berg bzw. beim **Brunnen** von Dalbes- auszugehen. Zwischen dem letzten, undatierten Beleg des St.-

 des St.-Albanus-**Brunnens** (nach 1600) und dem ältesten Dalbesborn-Beleg klafft eine

 anderen (St.) **Albanusbrunnen** zuzuweisen, wobei der Heiligename unterging (vermutlich der untere, kleine

 der untere, kleine **Brunnen**). Beide Namen gleichen sich im ausgehenden 16. Jahrhundert bei den

Seite: 712

 Der St.-Aibans-**Brunnen** geht kaum auf das Mainzer Albanskloster, sondern auf eine St.-

 beim St.-Albanus-**Brunnen** die Bezeichnung sachlich nicht bestimmen. Es soll hier auf dieses

Seite: 725

 Dr. Dagmar, Am **Römerbrunnen** 23, 6000 Frankfurt/Main 56 Seite 1 1 4 5

Seite: 726

 die heute noch **Bonifatinsbrunnen** genannt wird. Diese Kenntnis verdanken wir dem Mönch Eberhard von

Seite: 731

 m südwestlich des **Bonifatiusbrunnens** (Lage 1912)²⁴ und mit den Franken in Bonames.

 Taunus, Ein kühler **Brunnen** entquillt, Der rieselt mit flüsterndem Murmeln Durch duftender Saaten Gefild.

Seite: 732

 fließt, die. Sankt **Bonifatiusbrunnen** genannt wird. " ... ecclesia de Crutzen ... est constructa

 Rast am "**Bonifatiusbrunnen**" veranlaßt haben. Auch im christianisierten Gebiet waren heidnische Vorstellungen noch

Seite: 733

 vom Quellwasser des **Bonifatiusbrunnens**. Ein Altar wird Bonifatius geweiht gewesen sein, dessen Ge- Seite

Seite: 735

 Kreuzergut, Kreuzerfeld und **Bonifatiusbrunnen** ist uns auch eine Stiftgasse überliefert, die sich allem Anschein

Seite: 737

 heute noch am **Bonifatiusbrunnen** mit dem Flurnamen "Kreuzegut" erhalten ist. Ein dritter Bruder

Seite: 751

 Stätte Crutzen am **Bonifatiusbrunnen** im Kaibacher Feld erinnerte lange Zeit nur eine Robinie, bis

 Tafel am Bonifatius-**Brunnen**. Foto: W. Kolb. 79/26 Anlagen und die Eintragung in

 am Gelände "**Bonifatiusbrunnen**" wechselte in folge der Flurbereinigung am 1. 10. 1964 von

 Prozessionen zum "**Bonifatiusbrunnen**" statt, so zur 1200-Jahrfeier zu Ehren des Bonifatius im

 Irenkreuz am Bonifatius-**Brunnen**. Foto: Verf. Seite 751 von 2791 001/2013

Seite: 752

 Crutzen am "**Bonifatiusbrunnen**", die seit 1972 mit einem kunstvollen Steinkreuz in der

Seite: 762

 von Quellen und **Brunnen** 13 ; die Weil, die südlich des Feldbergkastells entspringt und

Seite: 769

-  bereits Wasserleitungen bzw. **Röhrenbrunnen** gab. Ein Projekt sah vor, den Adamsbrunnen, einen Brunnen in
-  sah vor, den **Adamsbrunnen**, einen Brunnen in der vorderen Kredenbach und den Pohlbrunnen im
-  den Adamsbrunnen, einen **Brunnen** in der vorderen Kredenbach und den Pohlbrunnen im Stelcker in
-  Kredenbach und den **Pohlbrunnen** im Stelcker in Röhren zu fassen und so das Wasser
-

Seite: 771

-  die Weiher am **Pfingstbrunnen**, im Gründel und bei Herrn Mertens Hütte und somit für
-

Seite: 772

-  Bei Seelenberg der **Totmannsbrunnen** (vgl. Plan von 1696 - HHStA 3011, 937- der
-

Seite: 773

-  24 Schmittbornweiher, 25 **Kellerbrunnenweiher**, 26 Pfingstbrunnenweiher, 27 Feldbergbrunnenweiher, 28 Weiher- in der johannswiese beim
-  25 Kellerbrunnenweiher, 26 **Pfingstbrunnenweiher**, 27 Feldbergbrunnenweiher, 28 Weiher- in der johannswiese beim ersten Schlakkenhaufen,
-  26 Pfingstbrunnenweiher, 27 **Feldbergbrunnenweiher**, 28 Weiher- in der johannswiese beim ersten Schlakkenhaufen, 29 Weiher
-  85 Quellen und **Brunnen**: 54 oberhalb des Feldbergkastells im freien Hain (Weilquelle ?),
-  am Quellbach, 59 **Brunnen** zu Niederreifenberg, 60 oberhalb des Markgräfinweiher, 61 im Haubertsgrund, 62
-  im Nöttgesthal, 68 **Kisselbrunnen**, 69 zu Schmitten, 70 zu Gründorf, 71 sehr viele Quellen
-  10 Quellen und **Brunnen**, wie der Adamsbrunnen oben am Feldbcrg, der Pohlbrunnen oberhalb des
-  Brunnen, wie der **Adamsbrunnen** oben am Feldbcrg, der Pohlbrunnen oberhalb des Adamsbrunnens, der Pohlbrunnen
-  am Feldbcrg, der **Pohlbrunnen** oberhalb des Adamsbrunnens, der Pohlbrunnen im Stelcker, Brunnen in der
-  Pohlbrunnen oberhalb des **Adamsbrunnens**, der Pohlbrunnen im Stelcker, Brunnen in der Wenfelwiese, der in
-  des Adamsbrunnens, der **Pohlbrunnen** im Stelcker, Brunnen in der Wenfelwiese, der in der oberen
-  Pohlbrunnen im Stelcker, **Brunnen** in der Wenfelwiese, der in der oberen Wenfelwiese unterhalb des
-  Limes, 77 zwei **Brunnen** bei Hattstein, 78 Pfingstbrunnen, 79 Kellerbrunnen, 80 Feldbergbrunnen, 81 Schmittbrunnen,
-  bei Hattstein, 78 **Pfingstbrunnen**, 79 Kellerbrunnen, 80 Feldbergbrunnen, 81 Schmittbrunnen, 82 Brunnen und Quellen
-  78 Pfingstbrunnen, 79 **Kellerbrunnen**, 80 Feldbergbrunnen, 81 Schmittbrunnen, 82 Brunnen und Quellen im Bürgerwald,
-  79 Kellerbrunnen, 80 **Feldbergbrunnen**, 81 Schmittbrunnen, 82 Brunnen und Quellen im Bürgerwald, 83 Perschwiesenbrunnen,
-  80 Feldbergbrunnen, 81 **Schmittbrunnen**, 82 Brunnen und Quellen im Bürgerwald, 83 Perschwiesenbrunnen, 84 Brunnen

 81 Schmittbrunnen, 82 **Brunnen** und Quellen im Bürgerwald, 83 Perschwiesenbrunnen, 84 Brunnen unterhalb des

 im Bürgerwald, 83 **Perschwiesenbrunnen**, 84 Brunnen unterhalb des Weingartens, 85 Brunnen oberhalb der Salzwiese.

 83 Perschwiesenbrunnen, 84 **Brunnen** unterhalb des Weingartens, 85 Brunnen oberhalb der Salzwiese. Seite 773

 des Weingartens, 85 **Brunnen** oberhalb der Salzwiese. Seite 773 von 2791 001/2013

Seite: 777

 Dr. Dagmar, Am **Römerbrunnen** 23, 6000 Frankfurt am Main 56 Seite 23 39 49

Seite: 803

 Weigand Am **Bonifatiusbrunnen** Quelle, Brunnen, an dem der Leichenzug mit den Gebeinen des

 Am Bonifatiusbrunnen Quelle, **Brunnen**, an dem der Leichenzug mit den Gebeinen des Bonifatius im

 Sancti Bonifacii borne13• **Brunnengarten** größere möglicherweise mit Bäumen bestandene Wiese1\ hier an einer Quelle,

Seite: 804

 Höllenberg 1779. Am **Hoppenbrunnen** Quelle oder Brunnen bei der Hopfenanpflanzung; 1868. Hornburger Berg Berg

 Hoppenbrunnen Quelle oder **Brunnen** bei der Hopfenanpflanzung; 1868. Hornburger Berg Berg in Richtung Hornburg

Seite: 806

 um 1661. Am **Stockbrunnen** Quelle oder Brunnen an einem Stock, der hier wohl einen

 Stockbrunnen Quelle oder **Brunnen** an einem Stock, der hier wohl einen Holzpfahl bedeutet, aus

Seite: 807

 römische Trümmer, hin. **Wallbrunnen** rührt vom wallenden Born her55, "Walborn" um 1661, "

 "obig dem **Wallbrunnen**" 1823. Der heute abgedeckte Brunnen liegt auf dem Grundstück des

 Der heute abgedeckte **Brunnen** liegt auf dem Grundstück des Josef Stamm in der Talstraße.

Seite: 810

 (Bergstr.), Am **Brunnengarten** (Weingartenstr.), An der Grünhohl (Schulstr.), Am Hang, Am

 Buchenstr. und Birkenweg), **Brunnenstr.** (Am Hopfenbrunnen und Brunnenstr.), Carbonestr., Falkenweg. (Fuchstanzstr.), Fasanenweg

 Brunnenstr. (Am **Hoppenbrunnen** und Brunnenstr.), Carbonestr., Falkenweg. (Fuchstanzstr.), Fasanenweg (Herzbergstraße), Gickelgasse

 Am Hopfenbrunnen und **Brunnenstr.**, Carbonestr., Falkenweg. (Fuchstanzstr.), Fasanenweg (Herzbergstraße), Gickelgasse (Schützenstr.,

Seite: 811

 Rathaus, 22. öffentlicher **Brunnen**. Nicht mehr erhalten ist die Fuhrlachgasse (1866; Fuhr, Furt,

Seite: 813

 sich ein öffentlicher **Brunnen**, der nunmehr abgedeckt ist. Auf den Platz mit der Dorflinde,

Seite: 828

 Dr. Dagmar, Am **Römerbrunnen** 23, 6000 Frankfurt am Main 56 13 21 35 41

Seite: 866

 Wilhelm Meister im **Marienbrunnen** 7. Gewinn zwischen Martin Ilmstadt und der hiesigen Gemeinde u.

Seite: 904

 fl ui tans) **Brunnenlebermoos**(MarchantiR polymorphe) Gegenst. Uilzkraut(Chrysosplenium oppositif.) Echte Brunnenkresse(Rorippl nasturtium-

 Chrysosplenium oppositif.) Echte **Brunnenkresse**(Rorippl nasturtium-aqu.) Kriechender Günsel (Ajuga reptans) Sumpf-Pippau

Seite: 907

 e.uf. Das **Brunnenlebermoos** überzieht stellenweise die ~ferböschung und Steine am Bachrand. f~

Seite: 936

 (Stollen, Bohrungen, **Tiefbrunnen**) die noch vorhndenen,unterirdischen Wasservorkollll"len ausgenUtzt werden können. Dagegen wurde

Seite: 984

 Einweihung des neuen **Marktplatzbrunnens** am 17. November 1962 1 Benzing, Josef: Studenten aus Oberursel,

Seite: 1033

 e>Liidt Je., **Brunnens** <"q;ab bei den dun:h~dührtt"n UJ;;gcr,

 bekannten Qudlcn ndcr **Brunnen** tn Zu,,unmcnlung mit 1-.irda•n oder KllliHern in

 Hintergrund dt•r **Brunnen** und Quellen sei .tu(die Publik.Hilln von C.

 cn!a einem **Brunnen**), um dort dem Heiligen eine io.irdtc JU crb.IUen".

 111 wdJ1cr der **Brunnenbau** gefunden wurde 1\t tn der "-a.:hfolg do:

 BrunncnbJ.U\ 11111 **Brunnens**.:hacht. Ft>to I\I\ F 85 I Seite 1033

Seite: 1034

 Lebensbaum (Kreuz), **Brunnen** (fons vitae = Taufbrunnen) und Paradiesesberg (gleich Golgathafelsen)

 fons vitae = **Taufbrunnen**) und Paradiesesberg (gleich Golgathafelsen)6 • In der Oberlieferung

 Stelle des heutigen **Bonifatiusbrunnens** oder doch in der Senke gelegen haben, so ist es

-  daß der spätere **Brunnenbau** auf dem Hügel errichtet wurde. Die Schenkung des Ackers wurde
-  sprudelt, die St. **Bonifatiusbrunnen** genannt wird"9• Hier wird erstmalig erwähnt, daß sie dem
-  Zeitpunkt war der **Brunnen** mit zugehörigem kleinen Gebäude aller Wahrscheinlichkeit nach schon nicht mehr
-  Dazu kam die **Brunnenfassung** mit Sakralraum. Hinweise auf einen ausgedehnten Friedhof aus mehreren Jahrhunderten
-  die Senke des **Bonifatiusbrunnens** (die ja erst neuerdings mit Erdaushub aus der Nordweststadt

Seite: 1035

-  Galgen vorbei zum **Brunnen**, der wenige Meter südlich liegt. Ein zwischen beiden Wegen verlaufender
-  Kalbach PI ur **Bonifatiusbrunnen**. Lage der Kru tzenkirche auf dem Geländesporn oberhalb der Niddatal::

Seite: 1036

-  Zusammenhang mit dem **Brunnenbau** sind die Wasserverhältnisse am südöstlich zur Nidda geneigten Hang. Die
-  NN. Höhe. Der **Brunnen** auf dem Hügel der Krutzenkirche erreichte eine Tiefe von 119
-  3. Kalbach Flur **Bonifatiusbrunnen**. Grundriß der Holzkirche mit eingezogenem quadratischem Chor und zugehörigen GrJ.
-  nicht beobachtet. Der **Brunnenbau** Südöstlich vom Altarraum der Holzkirche in etwa 2 m Abstand
-  m tiefer liegenden **Brunnenraum** von etwa 4 m Länge und 2 m Breite. An

Seite: 1037

-  4. Kalbach Flur **Bonifatiusbrunnen**. Holzkirche mit Grundriß des Brunnenbaus, etwa 11. bis 12. Jh.
-  mit Grundriß des **Brunnenbaus**, etwa 11. bis 12. Jh. ganz vereinzelt war hier römisches
-  Bornfloß und den **Bonifatiusbrunnen** gekennzeichnet ist. Hangwasser konnte durch den nicht verlehmtten Löß in
-  Löß in den **Brunnensducht** eindringen. Jedenfalls hat die vom Boden des Schachtes entnommene Bodenprobe
-  Mauer des kleinen **Brunnenbaus** war ein rechteckiges Fundament von 0,90 m mal 1,65 m
-  abgerissen war. Der **Brunnenbau** war oberhalb der Grundmauern weder mit Steinen in Mörtel erbaut,
-  Zeichnerische Rekonstruktion des **Brunnenbaus**. Der Brunnenraum ist offen geblieben, um das SteinErde-Fundament, den
-  des Brunnenbaus. Der **Brunnenraum** ist offen geblieben, um das SteinErde-Fundament, den Schwellenbalken und

Seite: 1038

-  gewesen sein. Das **Brunnenhaus** hatte auf keinen Fall aufgehendes Steinmauerwerk oder Fachwerk, denn hierfür
-  das Innere des **Brunnens** und des Brunnenraumes in keiner \ "Veise verschmutzt war- er

 Brunnens und des **Brunnenraumes** in keiner Weise verschmutzt war- er war bis obenhin

Seite: 1039

 Kalbach Flur Bonif: **uiusbrunnen**. Die Krutzenkirchc im Grundriß mit zugehörigen Gräbern des 15. Jahrhunderts.

 sie vor dem **Brunnenbau** existiert haben, der ja einige zur ihr gehörige Gräber überschneidet.

 Anschließend wurde der **Brunnenbau** errichtet, der entsprechend der gefundenen Keramik ins 11. und 12.

 den später abgebrochenen **Brunnenbau** überlagern. Als keines der Gebäude mehr stand, bzw. die Krutzenkirche

 Günther Binding, Quellen, **Brunnen** und Reliquiengräber in Kirchen; Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters Jg.

Seite: 1075

 Steine, Wasser vom **Brunnen** (um "Knatsch" zu machen), dicke Kastanienbäume zum Verstecken

Seite: 1076

 dem guten alten **Brunnenwasser**. Damals gab es keine Hektik und keine Hast! Heute dient

 an sich schönen **Brunnen** fließt kein Naturwasser mehr, und die zwölf neuen Bänke können

Seite: 1083

 INHALT Krutzen am **Bonifatiusbrunnen** im Kaibacher Feld, Stadt Frankfurt a. M. von Margarete D

Seite: 1084

 Krutzen am **Bonifatiusbrunnen** im Kaibacher Feld, Stadt Frankfurt a. M. Von Margarete D

 dem Kreuzegut beim **Bonifatiusbrunnen** zutage kamen. Dieser fränkische Hof des späten 7./ frühen 8.

 sprudelt, die St. **Bonifatiusbrunnen** genannt wird⁹ • Diese Kirche gehöre (dem Kloster) Fulda

Seite: 1085

 (heute Flur **Bonifatiusbrunnen**). In die Grabungsfläche sind der schifförmige Großbau, das Haus 752,

 752, Steinkirche und **Brunnenkapelle** sowie der Friedhof und die Fundstelle der Münze des 9.

Seite: 1086

 dem Estrich der **Brunnenkapelle**, geprägt in Fritzlar um 1120 (nach freundlicher Auskunft von G.

 4 m tiefer **Brunnen**. Der in einem Zuge errichtete Bau mit abgemauertem rechteckigem Brunnen

 mit abgemauertem rechteckigem **Brunnen** ist durch eine silberne Bischofsmünze aus dem Fußbodenestrich datiert, deren

 in der, „**Brunnenkapelle**“ gestanden haben kann. So könnte man- ähnlich zu der Ottilienkapelle

Seite: 1088

-  11. Jahrhunderts, der **Brunnenkapelle** des 12. und der innere Graben des 13. Jahrhunderts. 5
-

Seite: 1091

-  der Steinkirche mit **Brunnenkapelle** St. 77/78, Pfosten der Holzkirche und einige Gräber. s
-

Seite: 1094

-  erhalten blieb. Die **Brunnenkapelle** Die in ihren Fundamenten noch erhaltene Brunnenkapelle befindet sich an
 -  Fundamenten noch erhaltene **Brunnenkapelle** befindet sich an der Südwand der Steinkirche in ihrem östlichen
 -  an welchen die **Brunnenkapelle** anschließt, nicht so tief reichte wie die Oberkante des Estrichs
 -  des Estrichs der **Brunnenkapelle**, müßte der Andachtsraum (St. 78) über einige Stufen nach
 -  die Westseite der **Brunnenkapelle** durch mehrere Gräber tief zerstört war, konnte ihr Eingang nicht
 -  ist ein rechteckiger **Brunnen** in einem Zuge mit dem gesamten Bau abgesetzt worden. Der
 -  abgesetzt worden. Der **Brunnenschacht** hat 0,75 m mal 1,20 m lichte Weite und ist
 -  ausgegraben worden. Die **Brunnensohle** schien erreicht. Ein nur 0,30 m dickes Mäuerchen im Aufgehenden,
 -  die Brüstung des **Brunnens** zum Gang. Das Mäuerchen ist durch beide Längswände umfassen, also
 -  südlichen Mauer des **Brunnenschachtes** befanden sich auf der Höhe der Mauerbrüstung zwei Balkenlöcher, von
 -  Balkenlöcher, von den **Brunnenecken** je 0,20 m entfernt. Genau unter ihnen, in 1,20 m
 -  m über dem **Brunnenboden** und 1,80 m höher noch einmal einige Bretter auf zwei
 -  zum Wasserspiegel des **Brunnens**, der sich 1,00 m über seiner Sohle durch eine
-

Seite: 1095

-  die Brüstung des **Brunnenschachtes** in der Brunnenkapelle, von Westen. mit sehr großem Kopf (
 -  Brunnenschachtes in der **Brunnenkapelle**, von Westen. mit sehr großem Kopf (bis 2,5 cm
 -  eingetreten gefunden. Die **Brunnenkapelle** wurde also im 12. Jahrhundert genutzt. Sie 12 wurde später
 -  vielleicht als der **Brunnen** kein Wasser mehr führte- abgerissen. über der eingeebneten Kapelle wurden
 -  der Sohle des **Brunnens** stammt neben wenigen Kleintierknochen eine pingsdorfartige Scherbe und ein ganzer
 -  nördliche Sockelmauer der **Brunnenkapelle** und über den südlichen Fundamentgraben der Krutzenkirche wurde nach deren
-

Seite: 1096

-  die Wallfahrer zur **Brunnenkapelle** am unbeobachteten Eintritt zu hindern. Ein zweiter,

tieferer, schräg geböschter

Seite: 1098

 14. Jahrhundert - **Brunnenhaus** 12. Jahrh. D Gruben haus, Kirche 11./12. Jh. 0

Seite: 1099

 die , **Brunnenkapelle**", deren Grundmauern und Brunnen noch heute in der Erde liegen,

 deren Grundmauern und **Brunnen** noch heute in der Erde liegen, errichtet. Aus dem archäologischen

 dem Fundament der **Brunnenkapelle** wurde ein Kreuz errichtet. Mehr als hundert nachreformatorische Gräber künden

Seite: 1100

 ein Holzkreuz am **Bonifatiusbrunnen** aufgestellt. Die katholische Ffarrgemeinde St. Laurentius in Kalbach, in deren

 des Hanges vom **Bonifatiusbrunnen** nach Süden hin bis zur Niddaaue wird auf die Kirchenfundamente

 der Kirche mit **Brunnenbau**, Kirchhaus und Schuppen. Zustand im 13. Jh. in Anlehnung ::

Seite: 1101

 die Bedeutung der **Brunnenkapelle** hin, diskutierten mit mir den Grabungsbefund und gaben wertvolle Anregungen

 G. Binding, Quellen, **Brunnen** und Reliquiengriber in Kirchen. Zeitschr. Arch. Mittelalter 3, 1975, 37-

Seite: 1109

 dem Vorwurf der **Brunnenvergiftung** verbunden war (vgl. J. Gamm, S. 76-77). Aus

Seite: 1146

 Steine für das **Brunnenfest** zu finden, an dem wir uns auch mit einem Stand

Seite: 1159

 Geibel, die amtierende **Brunnenkönigin** und ihren Brunnenmeister, Dagmar I. und Herrn Kurt Riedel, den

 Brunnenkönigin und ihren **Brunnenmeister**, Dagmar I. und Herrn Kurt Riedel, den Ehrenvorsitzenden des Vereins

Seite: 1163

 des Altstadt- und **Brunnenfestes** als Quiz gezeigt wird und in der Bevölkerung großen Anklang

Seite: 1239

 vom I. Oberurseier **Brunnenfest** 1979 Diateam II 17. 3. Aus der Geschichte der Spinnerei

 24 26. 5. **Brunnenfest**: Kennst du deine Stadt? W.Kolb Dia-Quiz A. Kempf

Seite: 1241

 .30. 5. Zum **Brunnenfest**: Kennst du deine Stadt? W.Kolb Dia-Quiz A. Kempf

 2. 6. Zum **Brunnenfest**: Altstadtführungen 20 16. 6. Führung durch Alt-Stierstadt
W.Jansen

Seite: 1242

 20 30. 5. **Brunnen** fest: "Kennst du deine Stadt?" W.Kolb (Dia-

Seite: 1244

 22 13. 6. **Brunnenfest**- Altstadtführungen 23 12. 6. - Brunnenfest- Kasperletheater, 14. 6.
Kaffee,

 12. 6. - **Brunnenfest**- Kasperletheater, 14. 6. Kaffee, Kuchen 24 21. 6.
Vogelstimmenführung: "

Seite: 1245

 Einweihung des neuen **Marktplatzbrunnens** am 17. November 1962 Bcnzing, Josef:
Studenten aus Obcrurscl, Bommcrsheim, Stierstadt,

 --- Krutzen am **Bonifatiusbrunnen** im Kaibacher Feld, Stadt Frankfun a. M. Esche, Fritz:
Oberurseier

Seite: 1247

 Harold: Einweihung des **Marktplatzbrunnens** 1962, s. Beil, Heinrich Winh, Hans: Die
Römer im Main-

Seite: 1295

 Brunnegaß, Auf die **Brunnen**, Am hohen Brunnenfluß, Am Brunnengaß, Bei der
Brunnengaß, Gegen die

 Brunnen, Am hohen **Brunnenfluß**, Am Brunnengaß, Bei der Brunnengaß, Gegen die
Brunnengaß, Zwischen der

 hohen Brunnenfluß, Am **Brunnengaß**, Bei der Brunnengaß, Gegen die Brunnengaß,
Zwischen der Brunnengasse, Zwischen

 Brunnengaß, Bei der **Brunnengaß**, Gegen die Brunnengaß, Zwischen der Brunnengasse,
Zwischen der Brunnegrund, Am

 Brunnengaß, Gegen die **Brunnengaß**, Zwischen der Brunnengasse, Zwischen der
Brunnegrund, Am Brunnengrund, Im Brunnenweg,

 Brunnengaß, Zwischen der **Brunnengasse**, Zwischen der Brunnegrund, Am
Brunnegrund, Im Brunnenweg, Auf den Brunnenwies,

 der Brunnegrund, Am **Brunnengrund**, Im Brunnenweg, Auf den Brunnenwies, Die ("")
Cesrehes Teig, Im

 Am Brunnengrund, Im **Brunnenweg**, Auf den Brunnenwies, Die ("") Cesrehes Teig, Im
Dreyspitz, Auf

 Brunnenweg, Auf den **Brunnenwies**, Die ("") Cesrehes Teig, Im Dreyspitz, Auf die
Dreyspitz, Die

Seite: 1296

 Auf den breiten **Hertgesbrunnen**, Am Hessenschildwache, Auf der Hirtchcsbeun, Am
Hirtengärten, Vor den ("",

 Die ("", Kirchcnfeld) **Hirtschesbrunnen**, Am Hohl, Auf die Steinbacher Holzhölchen, Auf
das (Kammerfeld)

 den Lauchborn, Am **Lauchbrunnen**, Am Lehmkauf, Auf der alten (Kirchenfeld) Leimenkauf,

Auf der

-  Lilgenweiten, In den **Lochbrunnen**, Beim Losheck, In der Maibrunnen, Im Missionskreuz, Bei dem Missionskreuz,
-  Losheck, In der **Maibrunnen**, Im Missionskreuz, Bei dem Missionskreuz, Beim Mitzelfluß, Am Morgen, In

Seite: 1297

-  Am Pflingstborn, Am **Pflingstbrunnen**, Am Pflingstbrunnen, Beim Pflingstbrunnenweg, Am Pflingstweide, Die große (" , Kirchenfeld)
-  Am Pflingstbrunnen, Am **Pflingstbrunnen**, Beim Pflingstbrunnenweg, Am Pflingstweide, Die große (" , Kirchenfeld) Pflingstweide, In
-  Am Pflingstbrunnen, Beim **Pflingstbrunnenweg**, Am Pflingstweide, Die große (" , Kirchenfeld) Pflingstweide, In der ("",

Seite: 1298

-  Auf dem Viehtrieb) **Wedenbrunnen**, Am ("") Weeg, Durch die drei Weg, Am Kaibacher Weg,
-  breiten Wehr, Am **Weihbrunnen**, Im Weiher, Am Weiher, Im Weinbrunnen, Im Weingärten, Bei den
-  Am Weiher, Im **Weinbrunnen**, Im Weingärten, Bei den Steinbacher Personenregister Weißkireher Landstraße, An der
-  verme.s.sen) **Wethenbrunnen**, Am Wethenbrunnen, Der ("") Wiesen, In der langen Wiesenmühl, Bei
-  sen) Wethenbrunnen, Am **Wethenbrunnen**, Der ("") Wiesen, In der langen Wiesenmühl, Bei der Wiesenmühl,

Seite: 1307

-  der Stadtführungen am **Brunnenfest** gut überstanden, zu denen eine große Anzahl von Interessenten kamen.

Seite: 1310

-  Du Deine Stadt? **Brunnenfest**: Kasperitheater, Kaffee, Altstadtührunhen Ornithologische Führung Von der Stein- zur Stauerzeit.

Seite: 1363

-  Stand auf dem **Brunnenfest** vertreten. Insgesamt kann die Gruppe auf einen positiven Verlauf des

Seite: 1364

-  traditionellen Führungen am **Brunnenfest** konnten wir unser Können dabei auch im Rahmen einiger Sonderführungen
-  sich anlässlich des **Brunnenfestes** in Oberursel aufhielt. Zu erwähnen ist weiterhin eine Sonderführung für

Seite: 1368

-  5.- 21. 5. **Brunnenfest** - Kaffee, Kuchen, Kasperle 21 20. 5. Brunnenfest - Altstadtführungen
-  21 20. 5. **Brunnenfest** - Altstadtführungen 22 28. 5. Ornithologische Führung H.

Seite: 1369

-  20 9. 6. **Brunnenfest** - Altstadtführungen 21 9. 6. Brunnenfest - Kaffee, Kuchen, Kasperle
 -  21 9. 6. **Brunnenfest** - Kaffee, Kuchen, Kasperle 10. 6. 22 10. 6. Ornithologische
-

Seite: 1370

-  Rahmen der Kinderkulturwoche **Brunnenbegehung** im Stadt- und Nahbereich (Gern. Verant. m. d. Taunusklub
-

Seite: 1409

-  Leiche in einen **Brunnen** oder unter Wasser gelegt wird und daß man sie mit
-

Seite: 1429

-  In einen gemauerten **Brunnen** floß das Wasser vom Wasserwerk, von hier wurde es in
-

Seite: 1431

-  Arbeitsgruppe wieder am **Brunnenfest**, dessen Vorbereitung unter Berücksichtigung des Ausstellungsraumes viele 59 Stunden in
-

Seite: 1596

-  verschiedenste Namen: „**Judenbrunnen**“¹¹ im Mittelalter, später „Judenbäder“, \ in der jüngeren
 -  Mißverständnissen wie "**Brunnen**": eine Mikwe 15 konnte erst nach erfolgter körperlicher Vollreinigung, d.
 -  bekannt¹⁵ • "**Brunnen**" dagegen dienen der Wasserversorgung für Mensch wie Tier und sind
-

Seite: 1597

-  Meer-, Quell- oder **Brunnenwasser**⁴⁶ . Weniger "lebendig" galt Flußwasser, da Untertauchen zur Regenzeit
 -  Spezialisten am Wiesbadener **Kochbrunnenwasser** "neu" entdecken durften. Diese fanden z.B. auch heraus,
-

Seite: 1620

-  Die Mitwirkung am **Brunnenfest** ist traditionell die zweite Großveranstaltung, bei der unser AK den
-

Seite: 1621

-  hatten. Auf dem **Brunnenfest** war unsere Abteilung wieder mit dem Verkaufsstand vertreten, an dem
-

Seite: 1649

-  ein spätmittelalterlicher sog. **nJudenbrunnen**« (vgl. Mikwot a.a.O. S. 15), bautechnisch
-

Seite: 1666

-  die Beteiligung am **Brunnenfest** zum festen Programm unserer Arbeitsgruppe. Der

Seite: 1669

-  die Führungen am **Brunnenfest**. 1997 verspricht jedoch ein besseres Jahr zu werden. Es haben
-

Seite: 1678

-  r 14. 12.,, **Brunnenfest**: Altstadtführung Brunnenfest: Verkauf und Tausch von Mineralien im Museumshof Arbeitskreis
 -  12.,, Brunnenfest: Altstadtführung **Brunnenfest**: Verkauf und Tausch von Mineralien im Museumshof Arbeitskreis Geologie/ Mineralogie
 -  Arbeitskreis Geologie/ Mineralogie **Brunnenfest**: Kasperltheater im Museumshof sowie Kaffee und Kuchen in unserem Museumscafe
-

Seite: 1679

-  DER ALTENTAGESSTÄTTE ÜBERURSEL **Brunnenfest**: >>Kennst Du Deine Stadt?«- Oberurseier Stadtquiz Jürgen
 -  Norbert Zeller, Oberursel **Brunnenfest**: Verkauf und Tausch von Mineralien im Museumshof Arbeitsgemeinschaft Geologie I
 -  Geologie I Mineralogie **Brunnenfest**: Kasperltheater im Museumshof sowie Kaffee und Kuchen in unserem Museumscafe
-

Seite: 1760

-  die Beteiligung am **Brunnenfest** zum festen Programm unserer Arbeitsgruppe. Der Verkaufsstand für Minerale und
-

Seite: 1764

-  von Erika Wachsmann **BRUNNENFEST**: >>Kennst Du Deine Stadd<< - Oberurseier Stadtquiz mir vielen
-

Seite: 1768

-  Danksagungen MISZELLE: Der **Marktplatzbrunnen** im Osterschmuck vonMarrin Müller ANSCHRIFTEN DER VERFASSER: Ernst Daniefs, Kursrifr,
-

Seite: 1781

-  man die trockengelegten **Brunnen** als zentrale Sprengkammer benutzte, eine unbeabsichtigte vorzeitige Explosion, die auch
-

Seite: 1807

-  Büttel oder Stadtknechr **Brunnenmeister** Glöckner Feldschürzen Gänsmagd, u. a. Abb. 31: Übersicht über die
-

Seite: 1814

-  hinter dem alten **Brunnen** das Schaller "sehe Hausam Marktplatz. (Siehe auch Abbildung
-

Seite: 1815

-  Der **Marktplatzbrunnen** im Osterschmuck von Martin Müller Der heurige Brunnen auf dem
-  Müller Der heurige **Brunnen** auf dem Marktplatz wurde 1962 von dem Bildhauer Harold

Winter

-  war, daß der **Brunnen** sich einfügen müsse, den Marktplatz nicht teilen und das beherrschende
-  stören dürfe. Der **Brunnen** sollte zu den damals eher kleinen Häusern des unteren Marktplatzes
-  acht Außenflächen der **SandsreinBrunnenschale** sollten später mit Motiven aus der Oberurseler Geschichte gestaltet werden
-  das Geld. Der **Brunnen** wurde zu vierzig Prozent durch Spenden von Bürgern und Banken
-  So ist der **Marktplatzbrunnen** auch ein schönes Zeichen Abb. 39: Die Strebebögen mit früchem
-  präsentierte sich der **Marktplatzbrunnen** zur Osterzeit seit einigen Jahren den Oberursern dank der Initiative
-  weihnachtlichen Schmuck des **Brunnens** mit Fichtenzweigen und Zapfen. von Bürgersinn. Und dazu paßt, daß
-  paßt, daß der **Brunnen** sich seit einigen Jahren zur Osterzeit wunderbar mit Grün und

Seite: 1843

-  da/1 die **Brunnen**, aus denen die praktische Arbeit das lebendige Wasser schöpfte, nicht

Seite: 1858

-  die Beteiligung am **Brunnenfest** zum festen Programm unserer Arbeitsgruppe. Der Verkaufsstand für Minerale und

Seite: 1860

-  unsere Beteiligung am **Brunnenfest**. Außer Mineralien, Fossilien und Steinschmuck wurden den Besuchern Einblicke in

Seite: 1862

-  die Beteiligung am **Brunnenfest**. Es wurden wieder Mineralien, Fossilien und Steinschmuck angeboten und den

Seite: 1863

-  wieder Bestandteil unseres **BrunnenfestProgramms** ist. Ich möchte nicht schließen, ohne Ihnen, liebe Frau Kolb,

Seite: 1864

-  Jürgen Fischer, Oberursel **BRUNNENFEST** »Kennst Du Deine Stadt?« - Oberurser Stadtquiz mit

Seite: 1866

-  Hermann Schmidt, Oberursel **BRUNNENFEST** »Kennst Du Deine Stadt?« - Oberurser Stadtquiz mir vielen schönen

Seite: 1869

-  Einweihung des Barbara-**Brunnens** am Hospital von Bürgermeister Rudolf Harders 00 0000 00 00

Seite: 1875

 als Jung- und **Gesundbrunnen** durch die Zeiten wirksam zu erhalten,,, Ia Anfänglich war Sophie

Seite: 1914

 Einweihung des Barbara-**Brunnens** am Hospital Liebe Mitbürgerinnen und Mirbürger!
Vcrchre Cä~tc in

 Oberursder Altstadt- und **Brunnenfest** TrJdirion geworden ist, so gehört es auch fase schon zur

 Fertigstellung eine.\ neuch **Brunnens** zu feiern.Id1 freu~ midJ daher sehr, d~n Barharn-

 d~n Barharn-**Brunnen** hier in der "mackgasse heule oiliziell seiner Bestimmung übcrg.:

 Hospiralkirch.: verdankt der **Brunnen** ~einen Namen. Denn die ersle Hospitalkapelle wurde im Okraher

 Der neue Oberurseier **Brunnen** und alle diejenigen, die JJl ihm Entspannung und Ruhe suchen,

 gcstdlr. Der Barbara-**Brunnen** wurde im Rahmen des Ah>tadt.lusbaues uach Entwürfen des

Seite: 1917

 im Rahmen des **Brunnenfestes** hat die AG wieder maßgeblich mitgewirkt. Für die einzelnen Arbeitsgruppen

Seite: 1968

 im Rahmen des **Brunnenfestes** hat die AG maßgeblich mitgewirkt. In Zusammenarbeit mit dem Vortaunusmuseum

Seite: 2003

 der Höhe des **Brunnens**, abfahren. Dan1al~ gab es noch keim:n Parkpb.cz und

Seite: 2004

 bis zum damaligen **Markrplarzbrunnen** abfallrcn konnten. Seite 2004 von 2791 001/2013

Seite: 2055

 wo heme der **Bärenbrunnen** und die Buchhandlung sind. Außer der Schmiede gehörten dem BesirLt~

Seite: 2060

 der frühcr am **Marktbrunnen** stattgefunden haben soll. Erst wenn alle Arbeiren erledigt und das

Seite: 2133

 wieder aufgcbaur. Beim **Brunnenfest** auf der Thcresienwicsc {so genan nr nach der ..

Seite: 2142

 bcr einem riefen **Brunnenschacht** srehr noch heute eine im.wischc;:n verrostete Schwengelpumpe -

 7. Der **Brunnenaufbau** srehr ganz versreckt vor dem Haus de~ Heimlcir~:rs der

Seite: 2143

-  durch den hauscrigen **Brunnen** sichergc.!Mcllt. In der Ccs~mransichr aus Jem Jahr!
 -  den Tiefen de~ **Brunnens** versenkt, um :rnschlieRend im St-hartcn der angrenzenden Ohsrhäumc
-

Seite: 2145

-  Herstellung gd1ochtcn. Am **Brunnen** srnd ein großes ei~erne~ \Xla~scrbcckcn von drei
 -  end an den **Brunnen** 1.0gen sich lange.: Reihen von Frühbeeren hir1 •• Illch Misrb~
-

Seite: 2161

-  mir seinem kleinen **Springbrunnen** wie t:in duftender ws::rhrbener K ra!1;tn.
-

Seite: 2233

-  . J\(; wm **Brunneniest** .am Mu~<"um dnm ">t.md ~uf,
-

Seite: 2244

-  **BRUNNENFEST** ~. r.. Dja-Quiz »Kenose Du Deine Sradc?~< {
-

Seite: 2291

-  der Gerberden die **Brunnen** zu vergiften drohten und die Lmer~ss.:.nsköntliktc 7.WiKhcn
-

Seite: 2292

-  es Archicekrumlerkmn.lt", **Brunnen** ndcr Bänke. Man findr:t sich Lurechr, wdl nid1ts aus
-

Seite: 2293

-  die Einweihung neuer **Brunnen** hereichen die Sradt. was m~n natürl.ich ntdu t:
-

Seite: 2294

-  illlHer, vor dem **Laufbrunnen** auf dem heurigen Pijnackerplaa.. Das hochgehobene Transparent verkünd er: »
-

Seite: 2298

-  &rrelebtng eines **Springbrunnens**. \jüBet, ~Urgtrm<ift<r. {!üfticf}, 6 tobtberorbncn
 -  städtischen Wasserleitung. Der **Sprinobrunnen** .~ollte ein würdiges Gegenstück zum S<"h~nswerren Kri~
 -  der Bürgerscharr errichtete **Springbrunnen** in den Anlagen der Allee eingeweiht werden und d~r
 -  und d~r **Brunnen** gelangte in die Obhut der Sradr Oherursel. Er erhielt in
-

Seite: 2300

-  Leider isr der **Brunnen** im Zuge der Umgesra.ltung des PIJrlcS ~:ntfcrnt wurd.
-

Seite: 2368

-  Juß dem Buch-**Brunnen**) vurtli!uO und Fndc• 7-<:igt weir südlich tkr ~
-

Seite: 2377

-  lernen gab. Am **Brunnenfest** waren wir wie immer mit einem Angebot an Mineralien, Fossilien
 -  den Einnahmen vom **Brunnenfest** und durch Zuwendungen unserer Gruppenmitglieder. Im Herbst konnte dann m.
-

Seite: 2383

-  Der ehemalige» **Handwerkerbrunnen** | Froschbrunnen<< am Bahnhof von Berzd Ochs
 -  » Handwerkerbrunnen | **Froschbrunnen**<< am Bahnhof von Berzd Ochs
-

Seite: 2428

-  Der ehemalige »**Handwerkerbrunnen/Froschbrunnen**« t•on Bernd Ochs, Obmml"l Die Geschichte dieses
 -  Die Geschichte dieses **Brunnens** für Oberursel begann im Mdi 1918 bei der Ausstellung •
 -  Aussrdlung galr ein **Brunnen**. eine künstlerisch wenvolle handwerldiche Schöpftmg eines Kunsrröpft:rs, ein präcluiges
 -  noch •Der **Brunnen** i)t aus braunrot gebranntem Ton und von kreisrunder Form;
 -  Standort für Jen **Brunnens** wählte die Stadr die bahneigene Grünanlage Lwischcn dem Bal1nhofSEmpfangsgebäudc und
-

Seite: 2430

-  Arbeitsfrom) cmhüllte den **Brunnen** u11d übergab ihn an Rürgermci~H."r Wdl, der ihn
 -  bedankt:.. Der originelle **Brunnen** wurde 1m Volksmund allerdings •Froschbrunnnc• g.:n.tnncr, :
 -  dann d.-r **Brunnen** immer wi<"dcr d~ Ziel für murwillige Bcsch;idigungcn und
 -  ocr Jahre den **Brunnen** zu d~momieren und am;h nicht mehr neu auf2ubauc:
-

Seite: 2438

-  Wiederherstellung des sogenannten **Froschbrunnens**am Bahnhof (sie auch S. 45-47). Jürgen Fischer
-

Seite: 2514

-  Kuppccrn teil. Am **Brunnenfest** nohrn der (,eolugisdte Arh~itsk.rcis wie immer mit
-

Seite: 2582

-  mann, bedanken. Am **Brunnenfest** nahm der C...ulo~-;-isd1c Arbeit:lr kreis wie immer
-

Seite: 2586

-  trorium Vnnaunu.,muscurn **BRUNNENFES"**l 5. 6. Verkauf und Tausch von M increäuen und !"
-

Seite: 2674

-  Schneckenfunde inbegriffen. Am **Brunnenfest** nahm der Geologische Arbeitskreis wie immer mir einem Stand im
-

Seite: 2681

 Nenrllt" Alesser 2.005 **BRUNNENH:ST** 21. 5. Verkauf und Tausch von Mineralien und Fossilien

Seite: 2685

 zum St. Ursula-**Brunnen** auf dem Marktplatz kommt, seht Euch die Darstellung der Ursula

 Ursula auf dem **Brunnen** einmal geneuer an. Sie hält drei Pfeile in der Hand.

Seite: 2762

 einen »Orscheler **Brunnenfestbembel**« zu überreichen. Die Begegnung war herzlich und nachhaltig, wie

Seite: 2766

 verstärkte Förderung aus **Brunnen** vor allem seit den achtziger Jahren zu einer starken Reduzierung

Seite: 2772

 von Stollen und **Brunnen** (wie an Heuchelbach und Urselfach) oder Kanalbetten gegeben. Unter

Seite: 2783

 « 2. 6. **BRUNNENFEST** u. 3. 6. Verkauf und Tausch von Mineralien und Fossilien

Seite: 2785

 « 17. 5. **BRUNNENFEST** u. 18. 5. Verkauf und Tausch von Mineralien und Fossilien

Seite: 2786

 « 6. 6. **BRUNNENFEST** u. 7. 6. Verkauf und Tausch von Mineralien und Fossilien

Seite: 2788

 direkt auf einen **Brunnen**, der von dem Oberurseier Künstler Georg Hieronymi gestaltet wurde -

 - » Wäschfraa-**Brunnen**« (WaschfrauenBrunnen) nennen ihn die Leute. Wir laufen weiter

 Brunnen« (**WaschfrauenBrunnen**) nennen ihn die Leute. Wir laufen weiter zur Herrenmühle. Oh,

Seite: 2789

 den »Wäschfraa-**Brunnen**« auf der Bleiche gestaltet? 0 Georg Hieronymi 0 Picasso
